

12. November 2010

Presseaussendung des Verkehrsclub Österreich (VCÖ)

Verkehr/Bahn/Straße/Budget/Bau/Regierung

VCÖ: Gesamtverkehrskonzept soll Infrastrukturplan ergänzen VCÖ: Bei Straßenbau bremsen, in Zukunftsbereiche investieren

Wien (OTS) - Der VCÖ begrüßt es, dass Verkehrsministerin Doris Bures bei einigen Straßenbauprojekten auf die Bremse steigt. Damit wird verhindert, dass Milliarden an Steuergelder in Straßen fließen, für die aus Verkehrssicht kein Bedarf besteht. Aufgrund des rückläufigen Verkehrswachstums ist das Einsparungspotenzial noch deutlich größer. Der VCÖ fordert die rasche Erstellung eines Gesamtverkehrskonzepts.

Der Infrastrukturausbau war zentraler Bestandteil der Verkehrspolitik des vorigen Jahrhunderts. Heute im 21. Jahrhundert braucht es vor allem Maßnahmen, die zu mehr Effizienz führen und den Verkehr besser steuern", betont VCÖ-Experte DI Martin Blum. Dass die Spange Flughafen Aspern (A23) und die S31 Süd nicht gebaut werden, ist vernünftig. Die nochmalige Bedarfsprüfung für die S1 (Lobauquerung), die S36 (Murtal Schnellstraße) und die A26 (Westring) ist aufgrund des rückläufigen Verkehrswachstums im Interesse der Steuerzahler. Diese Bedarfsprüfung wäre auch bei den anderen geplanten Projekten, wie A5, S3, S7, S34 und S37 nötig, betont der VCÖ.

Die Verkehrsprognosen zeigen, dass der Verkehr deutlich weniger zunimmt als früher angenommen wurde. Zudem kann Österreich seine Klimaschutzziele nur erreichen, wenn das Verkehrswachstum gebremst wird. "Es stellt sich für Österreich die grundsätzliche Frage: Fließen weitere Milliarden Euro in Straßen, die nicht benötigt werden oder wird in Forschung, Bildung, Gesundheit und Familien investiert?", so VCÖ-Experte Blum.

Bei den Schienenprojekten ist der neue Zeitplan für Koralm- und Semmeringbasistunnel vernünftig. Positiv sind die verstärkten Investitionen in das Bestandnetz, um Langsamfahrstellen zu beseitigen.

Rückfragehinweis:

VCÖ-Kommunikation, Christian Gratzner, Tel.: (01) 8932697, Tel.: (0699)18932695

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0147 2010-11-12/11:55

121155 Nov 10